

Neue Biomasse-Fernwärme-Anlage für Freistadt

OÖ. Gas-Wärme GmbH. als kompetenter Partner für Planung und Errichtung



Mit den Entscheidungen des Stadtrates und des Gemeinderates fiel im Oktober 2011 der Startschuss für die Erweiterung der Energieversorgung der Stadtgemeinde Freistadt um eine umweltfreundliche Biomasse-Fernwärme-Anlage.

Ausgangspunkt war eine Studie zur Fernwärme-Versorgung des Stadtkerns im Rahmen der Aktion „Energiespargemeinde“. Im Zuge einer Befragung der Hauseigentümer im Stadtkern wurde festgestellt, dass es einerseits viele veraltete Heizkessel gibt und andererseits ein großes Interesse an Biomasse besteht. Konkret ergab sich ein Potenzial von rund 120 Fernwärmekunden.

Freistadts Bürgermeister Mag. Christian Jachs unterstreicht das Bekenntnis der Freistädter Bevölkerung zu einer nachhaltigen Wärmeversorgung: „Als Energiespargemeinde ist uns der Einsatz erneuerbarer Energie ein großes Anliegen. Deshalb hat sich Freistadt zur Umsetzung einer Biomasse-Fernwärme-Anlage entschlossen. Die Anlage ist für uns ein wichtiger Schritt, ein Meilenstein, mit dem wir der Bevölkerung neben einer umweltfreundlichen auch eine finanziell günstige Wärmeversorgung bieten können. Mit dem zweiten Fernheizwerk werden wir in Freistadt rund 1/3 der Haushalte mit Fernwärme versorgen können. Für die Planung und Errichtung des Projektes konnte mit der OÖ. Gas-Wärme GmbH ein heimischer, kompetenter und verlässlicher Partner gewonnen werden.“ Begeistert ist der Bürgermeister schließlich von den drei Komponenten auf der Seite der Energieträger: „Da steckt viel Know-How an Umwelttechnologie dahinter. Neben der Biomasse

kommt als echtes Novum die Kombination mit Solarthermie zum Tragen. Man wird also auch Sonnenenergie einfangen und in die Haushalte schicken. An dritter Stelle folgt schließlich Erdgas um eine 100%ige Versorgungssicherheit zu gewährleisten.“

Die OÖ. Gas-Wärme, ein Unternehmen der OÖ. Ferngas AG, ist unter der Marke ENSERV der effiziente Wärmeversorger mit energieträgerneutralen Wärmelösungen. Die OÖ. Gas-Wärme plant im Norden von Freistadt eine Biomasse-Fernwärme-Anlage mit ca. 2,7 MW Leistung und einem Leitungsnetz von 2.600 m. Die jährliche Wärmeverkaufsmenge wird im Endausbau bei rund 5,6 GWh liegen. Der Grundausbau der Anlage wird noch vor der Landesausstellung 2013 abgeschlossen sein. Die Gesamtinvestitionen belaufen sich auf rund 2,9 Mio. Euro.

OÖ. Gas-Wärme-Geschäftsführer Klaus Dorninger freut sich über die Kooperation mit Freistadt und das bisherige Interesse an dieser komfortablen und klimafreundlichen Wärmeversorgung: „Wir haben bereits zahlreiche Rückmeldungen interessierter Kunden bekommen. Nun ist es wichtig, sich rasch für den Anschluss an das neue Fernwärmenetz zu entscheiden, da die Bauarbeiten noch im Frühjahr 2012 beginnen werden. Wir hoffen, dass auch viele Privatkunden dem guten Beispiel der Gemeinde folgen und damit zu einer jährlichen CO₂-Einsparung von 1.000 Tonnen beitragen. Mit umweltfreundlichem Erdgas von erdgas oö. sind wir schon seit 25 Jahren Energieversorger von Freistadt – mit Biomasse-Nahwärme von ENSERV bieten wir künftig auch regenerative Heizenergie an.“

Das Projekt entspricht den energiepolitischen Zielen des Landes, den Einsatz erneuerbarer Energien insbesondere im Raumwärme-Bereich zu forcieren. Zusätzlich gibt es auch positive volkswirtschaftliche Effekte, da die benötigte Biomasse in der Region aufgebracht werden soll.